



Stadt Lahnstein

Stabsstelle Rechnungsprüfung

SCHLUSSBERICHT für das HAUSHALTSJAHR 2022.

Lahnstein, den 11.06.2026

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Prüfungsauftrag und Prüfungsgegenstand	3
2. Prüfung der Haushaltsführung	4
3. Prüfung der Zahlungsabwicklung	8
4. Prüfung von Vergaben	11
5. Sonder-, Auftrags- und sonst. Prüfungen	19
6. Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse	19
7. Abschließende Gesamtbeurteilung	21

Abkürzungsverzeichnis

GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung vom 18. Mai 2006 (GVBl. S. 203) zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Dezember 2023 (GVBl. S. 409)
GemO	Gemeindehaushaltsverordnung vom 18. Mai 2006, in der Fassung vom 26. November 2019 (GVBl. S. 333)
HGB	Handelsgesetzbuch vom 10. Mai 1897, zuletzt geändert durch Artikel 51 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3.436)
GemEBilBewVO	Gemeindeeröffnungsbilanz Bewertungsverordnung)

1.1 Prüfungsauftrag

Zu den in § 112 Abs. 1 GemO genannten Pflichtaufgaben treten weitere pflichtmäßige sowie fakultative Prüfungsaufgaben für das Haushaltsjahr 2022 der Stadt Lahnstein.

Zu diesen Prüfungsaufgaben nach § 112 Abs. 2 GemO zählen

1. die Prüfung der Vorräte und Vermögensbestände,
2. die Prüfung der Verwaltung auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit,
4. die laufende Prüfung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens der Sondervermögen,
5. die Prüfung der Betätigung der Gemeinde als Gesellschafter, Aktionär, Träger oder Mitglied in Gesellschaften oder anderen Vereinigungen des privaten Rechts oder in der Rechtsform der Anstalt oder der Körperschaft des öffentlichen Rechts,
6. die Kassen-, Buch- und Betriebsprüfung, soweit sich die Gemeinde eine solche Prüfung bei einer Beteiligung, bei der Hingabe eines Kredits, bei der Stellung von Sicherheiten oder sonst vorbehalten hat,
7. die Prüfung von Vergaben.

Die Stabsstelle Rechnungsprüfung hat über Art und Umfang sowie über das Ergebnis ihrer Prüfungen jeweils einen Prüfbericht erstellt. Diese Prüfberichte werden im vorliegenden Schlussbericht zusammengefasst und abschließend bewertet.

1.2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfungen

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung von Gesetzen, Satzungen und sonst. Bestimmungen geprüft.

Die Prüfungshandlungen orientieren sich dabei an folgenden Prüfungsschwerpunkten

- die Prüfung der **Haushaltsführung** der Verwaltung auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit,
- die **Prüfung der Zahlungsabwicklung** erfolgt gem. Dienstanweisung für die Stabsstelle Rechnungsprüfung der Stadtverwaltung Lahnstein und ist auf die dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung der Gemeinde und Eigenbetriebe sowie die Vornahme regelmäßiger und unvermuteter Kassenprüfungen ausgerichtet
- die **Prüfung der Vergaben** basiert auf der o.g. Dienstanweisung für die Stabsstelle Rechnungsprüfung
- weitere, durch Einzelverfügung des Oberbürgermeisters **übertragene Prüfungen** sowie durch die **eigenständige Vornahme von Prüfungshandlungen** der Stabsstelle Rechnungsprüfung.

Aufgabe der Stabsstelle Rechnungsprüfung ist es, auf Grundlage unterjährig durchgeführter Prüfungen, ein Urteil über einzelne Produkte/Verwaltungsbereiche abzugeben. Hierzu werden sämtliche in der Verwaltung vorzufindenden Informationsquellen genutzt sowie Erkenntnisse, die sich aus bereits durchgeführten Prüfungen ergeben haben.

Als Basis dienen die produktbezogenen Finanzdaten. Dem risikoorientierten Prüfungsansatz folgend wurden die Prüfungshandlungen in den nachfolgenden Bereichen durchgeführt. Die für die einzelnen Prüfungen erforderlichen Auskünfte wurden durch die Produktverantwortlichen zur Verfügung gestellt.

Die Stabsstelle Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass sich auf dieser Grundlage belastbare Prüfungsurteile und Handlungsempfehlungen an die Verwaltung ableiten lassen.

2. Prüfung der Haushaltsführung

Für die **Beratungen des Haushaltsplans 2022** lagen die geprüften Abschlüsse aus Vorjahren lediglich bis in das Jahr 2016 vor. Nachfolgende Abschlüsse wurden erst im Laufe des Jahres 2021 erstellt und geprüft. Somit lagen zum Zeitpunkt der Haushaltsberatungen 2022 **erneut keine validen Daten** aus Vorjahren vor.

Der Stadtrat der Stadt Lahnstein hat gem. §§ 95 ff GemO am 10.02.2022 die Haushaltssatzung 2022 beschlossen. Diese wurde durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier (ADD) als Aufsichtsbehörde am 09.03.2022 genehmigt.

Laut § 97 Abs. 2 GemO ist die vom Stadtrat beschlossene Haushaltssatzung vor ihrer öffentlichen Bekanntmachung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen der Aufsichtsbehörde vorzulegen. Die Vorlage soll spätestens **einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres** erfolgen, erfolgte jedoch tatsächlich erst am 15.02.2022. Dies hat zur Folge, dass sich auch die Haushaltsgenehmigung durch die Aufsichtsbehörde zeitlich nach hinten verschiebt und die Verwaltung dadurch abermals in die vorläufige Haushaltsführung gem. § 99 GemO eintritt.

Die Haushaltsgenehmigung wurde mit Schreiben vom 09.03.2022 durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier erteilt. Somit befand sich die Stadt Lahnstein vom 01.01.2022 bis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans in der **vorläufigen Haushaltsführung gem. § 99 GemO**.

Produktorientierte Ziele und Kennzahlen liegen nicht vor, eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) existiert nicht.

Die **Bilanzsumme der Stadt Lahnstein beträgt 128.351.453,51 € 130.768.381,89 €** und liegt damit 2.416.928,38 € unter dem Vorjahreswert (Vorjahr: 130.768.381,89 €). Das ausgewiesene **Eigenkapital beträgt 36.143.771,58 €** und reduziert sich damit abermals um - 1.454.432,97 € (Vorjahr: - 4.546.118,83 €).

Die **Ergebnisrechnung** übertrifft das geplante Jahresergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit von **-3.188.034,62 € mit lediglich -17.491,09 €** deutlich. Der

Jahresfehlbetrag von -1.454.432,97 € (Vorjahr: -4.546.118,83 €) ergibt sich nach Verrechnung der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo: -1.436.941,88 €). Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich somit eine deutliche Verbesserung um **3.091.685,86 €** (Vorjahr: -4.546.118,83 €).

Im Detail stellt sich die **Ergebnisrechnung des Berichtsjahres** wie folgt dar:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist
+ Steuern und ähnliche Abgaben	19.505.004,82	22.381.880,00	22.298.461,18	-83.418,82
+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.136.364,67	7.090.720,00	7.102.882,63	12.162,63
+ Erträge der sozialen Sicherung	2.741.486,52	3.570.825,00	3.208.885,11	-361.939,89
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.438.059,24	1.558.240,00	1.569.675,86	11.435,86
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	756.956,19	952.530,00	728.679,22	-223.850,78
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	696.690,86	612.480,00	613.361,75	881,75
+ Sonstige laufende Erträge	2.476.242,93	1.271.520,00	3.264.428,55	1.992.908,55
Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	34.750.805,23	37.438.195,00	38.786.374,30	1.348.179,30
- Personal- und Versorgungsaufwendungen	-12.384.235,31	-13.847.746,00	-13.544.579,07	303.166,93
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.271.591,62	-8.341.422,00	-6.664.493,77	1.676.928,23
- Abschreibungen	-2.851.165,53	-2.358.580,00	-2.916.193,69	-557.613,69
- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-10.725.517,66	-10.904.220,00	-10.692.978,66	211.241,34
- Aufwendungen der sozialen Sicherung	-3.119.992,21	-3.947.815,00	-3.231.069,29	716.745,71
- Sonstige laufende Aufwendungen	-1.586.337,52	-1.802.404,00	-1.754.550,91	47.853,09
Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-37.938.839,85	-41.202.187,00	-38.803.865,39	2.398.321,61
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.188.034,62	-3.763.992,00	-17.491,09	3.746.500,91
+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	143.102,33	78.360,00	-147.904,16	-226.264,16
- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.501.186,54	-1.433.380,00	-1.289.037,72	144.342,28
Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-1.358.084,21	-1.355.020,00	-1.436.941,88	-81.921,88
Ordentliches Ergebnis	-4.546.118,83	-5.119.012,00	-1.454.432,97	3.664.579,03
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-4.546.118,83	-5.119.012,00	-1.454.432,97	3.664.579,03

Die **Gewerbesteuereinnahmen** sind im Berichtsjahr von zuletzt 4,8 Mio. € auf rd. **6,9 Mio. € angestiegen** und weisen damit eine deutliche Erholung von rd. 2,1 Mio. € aus. Die im Rahmen der Haushaltsplanung avisierten Erträge aus der Gewerbesteuer von 7,1 Mio. € werden im Ergebnis um lediglich 280 T€ verfehlt.

Parallel dazu haben sich auch die Erträge aus dem **Gemeindeanteil aus der Einkommenssteuer um 347 T€** sowie die Erträge aus der **Grundsteuer B um 412 T€ erhöht**. Einzig der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** verzeichnet einen **Rückgang** von 141 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Insgesamt betrachtet zeigen sich die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben mit einem deutlichen Zuwachs von 2,8 Mio. € gegenüber dem Jahr 2021. Die

Haushaltsplanung weist lediglich geringfügige Abweichungen vom erzielten Jahresergebnis aus.

Die **Finanzrechnung** schließt mit einem **positiven Saldo von 526.122,28 €** (Vorjahr: -2.827.473,32 €) ab, was einer **Verbesserung von 3,33 Mio. €** (Vorjahr: +1.450.617,68 €) gegenüber der Haushaltsplanung darstellt.

Die **Finanzrechnung des Berichtsjahres** stellt sich wie folgt dar:

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz / Ist
+ Steuern und ähnliche Abgaben	19.129.289,76	22.381.880,00	21.939.685,45	-442.194,55
+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	7.148.556,00	6.727.770,00	6.278.899,74	-448.870,26
+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	2.726.717,83	3.570.825,00	3.159.664,93	-411.160,07
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.068.402,25	1.186.640,00	1.215.514,20	28.874,20
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	738.662,92	952.530,00	781.271,70	-171.258,30
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	650.580,22	611.980,00	632.659,46	20.679,46
+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.036.600,23	1.077.310,00	1.052.338,12	-24.971,88
Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	32.498.809,21	36.508.935,00	35.060.033,60	-1.448.901,40
- Personal- und Versorgungsauszahlungen	-11.329.365,09	-12.964.815,00	-11.575.008,36	1.389.806,64
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen nicht besetzt	-7.229.046,95	-8.341.422,00	-6.274.993,52	2.066.428,48
- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-10.920.746,73	-10.904.220,00	-10.499.300,01	404.919,99
- Sonstige laufende Auszahlungen	-2.964.877,43	-3.947.815,00	-3.368.205,48	579.609,52
- Sonstige laufende Auszahlungen	-1.490.061,44	-1.802.404,00	-1.445.822,61	356.581,39
Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-33.934.097,64	-37.960.676,00	-33.163.329,98	4.797.346,02
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.435.288,43	-1.451.741,00	1.896.703,62	3.348.444,62
+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	144.129,52	78.360,00	-60.513,05	-138.873,05
- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.536.314,41	-1.433.380,00	-1.310.068,29	123.311,71
Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	-1.392.184,89	-1.355.020,00	-1.370.581,34	-15.561,34
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.827.473,32	-2.806.761,00	526.122,28	3.332.883,28
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.827.473,32	-2.806.761,00	526.122,28	3.332.883,28
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	883.510,43	1.417.700,00	435.072,16	-982.627,84
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	109.930,81	1.380.900,00	22.480,48	-1.358.419,52
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	24.363,55	59.970,00	347.542,47	287.572,47
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.017.804,79	2.858.570,00	805.095,11	-2.053.474,89
- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	-326.803,52	-337.990,00	-164.645,61	173.344,39
- Auszahlungen für Sachanlagen	-1.745.929,92	-3.732.150,00	-1.539.782,21	2.192.367,79
- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.072.733,44	-4.070.140,00	-1.704.427,82	2.365.712,18
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.054.928,65	-1.211.570,00	-899.332,71	312.237,29

Finanzmittelüberschuss /	-3.882.401,97	-4.018.331,00	-373.210,43	3.645.120,57
Finanzmittelfehlbetrag				
+ Aufnahme von Investitionskrediten	1.000.000,00	1.211.570,00	0,00	-1.211.570,00
- Tilgung von Investitionskrediten	-1.211.134,26	-1.118.720,00	-1.082.127,07	36.592,93
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-211.134,26	92.850,00	-1.082.127,07	-1.174.977,07
Veränderung der liquiden Mittel (ohne Durchlaufender Gelder)	1.244.238,68	0,00	-1.070.935,01	-1.070.935,01
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	2.720.000,00	3.925.481,00	340.913,59	-3.584.567,41
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.753.104,42	4.018.331,00	-1.812.148,49	-5.830.479,49
Saldo der durchlaufenden Gelder	194.630,33	0,00	65.723,35	65.723,35
Verwendung Finanzmittelüberschuss/Deckung Finanzmittelfehlbetrag	3.947.734,75	4.018.331,00	-1.746.425,14	-5.764.756,14
Veränderung der liquiden Mittel (einschließlich durchlaufender Gelder)	1.438.869,01	0,00	-1.005.211,66	-1.005.211,66
nachrichtlich:				
Ausgleich Finanzhaushalt	-4.038.607,58	-3.925.481,00	-556.004,79	3.369.476,21
Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtbestand an liquiden Mittel	2.119.635,57	0,00	0,00	0,00

Der **Finanzmittelfehlbetrag von -373 T€** hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich um rd. 3,5 Mio. € **verbessert**.

Im Kontext der **Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** wird festgestellt, dass im Berichtsjahr zunächst keine geplante Neuaufnahme, sondern eine Tilgung von Investitionskrediten i.H.v. rd. 1 Mio. € stattgefunden hat.

Parallel dazu hat sich der Bestand an Liquiditätskrediten um 341 T€ erhöht und der Kassenbestand der Wirtschaftsbetriebe Lahnstein (WBL) wurde erneut in Anspruch genommen, so dass im **Saldo aus Finanzierungstätigkeit ein Minus von 1,8 Mio. €** zu Buche steht.

Die Stadt Lahnstein bleibt somit weiter verpflichtet, sämtliche Einsparmöglichkeiten auf der Ausgabenseite sowie Einnahmeverbesserungen vollständig auszuschöpfen.

3. Prüfung der Zahlungsabwicklung

3.1.1 Prüfung der Stadtkasse am 23.12.2022

Am 23.12.2022 fand die Übergabe der Geschäfte des ausscheidenden Kassenverwalters, Herrn Thomas Bendler, an seine Nachfolgerin, Frau Sarina Niggemann, in den Räumen der Stadtkasse Lahnstein statt. Es werden alle noch im Gebrauch befindlichen Kassenbücher, Belege, usw. übergeben.

Haushaltsjahr 2018 - 2022

Mit allen Zahlungsvorgängen, Tagesabschluss, allen Ordnern Einnahmebelege, Ausgabebelege/HÜL, Vorschüsse und Verwahrgelder, usw.

Übergabe von Akten, Wertgegenständen, Inventar usw.

- (1) alle Stempel,
- (2) alle unerledigten Schriftstücke, deren weitere Ausführung dem neuen Kassenverwalter obliegt,
- (3) Inventar nach Verzeichnis,
- (4) alle Schlüssel,
- (5) alle Scheckhefte,
- (6) die von der Stadtkasse verwahrten Wertgegenstände (Wertpapiere, Sparbücher usw.) und
- (7) alle für den Geschäftsbetrieb vorhandenen sonstigen Unterlagen.

Weitere Bemerkungen zur Übergabe der Geschäfte

Der bisherige Kassenverwalter, Herr Thomas Bendler, geht zum 31.12.2022 in den Ruhestand. Die Kassengeschäfte werden Urlaubsbedingt am 23.12.2022 übergeben. Die Neubesetzung der Position des Kassenverwalters wird zum 01.01.2023 Frau Sarina Niggemann übernehmen. (Eine schriftliche Verfügung wird Zeitnah erstellt)

Der Kassenverwalter gibt die **Erklärung** ab:

1. dass die zur Kassenprüfung vorgelegten Bücher die gesamte Kassenverwaltung umfassen,
2. dass alle Ein- und Auszahlungen in die Kassenbücher eingetragen sind,
3. dass alle kasseneigenen Gelder im Kassenbestandsausweis enthalten sind und
4. dass sich im Kassenbestand keine fremden Gelder befinden.

3.1.2 Unvermutete Prüfung der Kasse des Freibades der Stadt Lahnstein am 07.09.2022

Prüfungsfeststellung

Der Soll- und der Ist-Bestand stimmen überein. Die Prüfung ergab insgesamt **keine Beanstandungen**.

3.1.3 Generelle Anmerkung zur Prüfung der Zahlungsabwicklung des Jahres 2022

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben die Kassenprüfungen, – neben der Stellenvakanz des Jahres 2022 – weiter stark beeinflusst.

Zum 10.01.2022 hat der damalige Leiter der Stabsstelle Rechnungsprüfung, Herr Schemmer, die Aufgaben der Büroleitung übernommen. Die Leitung der Stabsstelle Rechnungsprüfung war somit vom 10.01.2022 bis zum 15.06.2023 nicht besetzt. Demzufolge wurden lediglich vereinzelte Prüfungstätigkeiten durch die Mitarbeiterin Frau Schmitt in diesem Zeitraum durchgeführt, speziell vor dem Hintergrund noch fortgeltender Kontaktbeschränkungen (Corona-Pandemie) und eines immer wieder aufkeimenden Infektionsgeschehens. Es galt physische Kontakte maximal zu reduzieren, um gerade vulnerable Gruppen zu schützen.

Die gem. § 26 Abs.1 GemHVO vorgesehene Überprüfung der Zahlungsabwicklung konnte vor diesem Hintergrund auch im Jahr 2022 nicht vollständig wahrgenommen werden.

3.2 Prüfung der Quartalsabrechnungen der Wirtschaftsbetriebe Lahnstein (WBL)

Quartal 1

Es wird bestätigt, dass die Bestände der einzelnen Betriebe per 31.03.2022 (Abwasser 2.403.879,43 €, Bäderbetriebe -88.277,68 €, Baubetriebshof 307.545,70 € und Bestattungswesen 1.284.541,47 €) mit der **Gesamtsumme des Tagesabschlusses der Kasse** (Spalte WBL, Anwender 01, minus Anwender 02) vom 31.12.2021 = **3.907.688,92 €** übereinstimmen.

Quartal 2

Es wird bestätigt, dass die Bestände der einzelnen Betriebe per 30.06.2022 Abwasser: 1.832.798,93 €, Bäderbetriebe: -5.888,65 €, Baubetriebshof: 324.784,24 € und Bestattungswesen: 1.255.097,96 € mit der **Gesamtsumme des Tagesabschlusses der Kasse** (Spalte WBL, Anwender 01, minus Anwender 02) vom 30.06.2022 = **3.406.792,48 €** übereinstimmen.

Quartal 3

Es wird bestätigt, dass die Bestände der einzelnen Betriebe per 30.09.2022 Abwasser: 1.466.703,67 €, Bäderbetriebe: -44.052,80 €, Baubetriebshof: 27.409,95 € und Bestattungswesen: 1.264.459,30 € mit der **Gesamtsumme des Tagesabschlusses der Kasse** (Spalte WBL, Anwender 01, minus Anwender 02) vom 30.09.2022 = **2.714.520,12 €** übereinstimmen.

Quartal 4

Es wird bestätigt, dass die Bestände der einzelnen Betriebe per 31.12.2022 Abwasser: 2.190.245,60 €, Bäderbetriebe: -7.192,78 €, Baubetriebshof: 176.977,09 € und Bestattungswesen: 1.313.459,94 € mit der **Gesamtsumme des Tagesabschlusses der Kasse** (Spalte WBL, Anwender 01, minus Anwender 02) vom 31.12.2022 = **3.673.489,85 €** übereinstimmen.

3.3 Bericht über die Prüfung des Verwendungsnachweises für die Betriebskosten der Städtischen Bühne Lahnstein für das Jahr 2022

Nach Maßgabe des Bewilligungsbescheides der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion vom 21.07.2022 (Az. 53 701-20227/32-FR) wurde eine Zuwendung in Höhe 80.000 € für die Abwicklung der Betriebskosten der Städtischen Bühne Lahnstein für das **Haushaltsjahr 2022** in Form der Festbetragsfinanzierung bewilligt.

Der Vereinfachte Verwendungsnachweis vom 10.10.2023 wurde gemäß Ziffer 12 der allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendung zur Projektförderungen an kommunale Gebietskörperschaften und Zweckverbände (ANBest-K) durch die Stabstelle Rechnungsprüfung geprüft.

Prüfvermerk

Die im Verwendungsnachweis in den Abschnitten B und C gemachten Angaben zu den für das Projekt verfügbaren Finanzierungsmitteln bzw. den projektbezogenen Ausgaben wurden anhand der Buchungen des Sachbuchs überprüft und nachvollzogen. Die Angaben entsprechen den tatsächlich verbuchten Beträgen. Weiterhin konnte festgestellt werden, dass die im Abschnitt C gemachten Angaben bezüglich der Ausgaben den Tatsachen entsprechen.

Bestätigung

Die Rechnungs- und Zahlungsbelege wurden eingesehen. Die Prüfung ergab insgesamt **keine Beanstandungen**. Die ordnungsgemäße und zweckentsprechende Verwendung der Landeszuwendung wird bestätigt.

3.4 Prüfungsbericht über die Prüfung des Verwendungsnachweises für die Veranstaltung Lahnsteiner Burgspiele - Musiktheater Reihe 2022

Nach Maßgabe des Bewilligungsbescheides der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion vom 11.05.2022 53 05-20225/32-FR wurde eine Zuwendung in Höhe 18.000 € für die Abwicklung der Lahnsteiner Burgspiele – Musiktheater bewilligt. Nach den Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen. Eine Vorabprüfung und Bestätigung durch die kommunale Prüfungseinrichtung wird verbindlich gefordert.

Prüfungsergebnis

Die unter Punkt C. gemachten Angaben des Verwendungsnachweises wurden anhand der Buchungen des Sachbuchs überprüft und nachvollzogen. **Die Angaben entsprechen den tatsächlich verbuchten Beträgen.**

Weiterhin konnte festgestellt werden, dass die gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen. Insbesondere wurde

- die Notwendigkeit der Ausgaben und ihre Wirtschaftlichkeit
- der Verbrauch der Zuwendungsmittel

überprüft.

4. Prüfung von Vergaben

4.1 Grundsätzliches

Die Stadtverwaltung Lahnstein verfügt über eine Dienstanweisung über die Vergabe von Leistungen, Dienstleistungen und Bauleistungen, die für die Gesamtverwaltung Anwendung findet. Auf sämtliche Vergaben finden die in der Vergabedienstanweisung unter Punkt 1.2 Rechtsgrundlagen genannten Vorschriften und Gesetze in der jeweils geltenden Fassung Anwendung. Diese Dienstanweisung ist am 14.01.2015 in Kraft getreten.

Die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) räumt der **öffentlichen Ausschreibung im Regelfall Vorrang** ein. Insb. sind grundsätzlich öffentlich auszuschreiben Vergaben

- gem. VOL mit einem Wert von über 40.000,00 € netto;
- gem. VOB von über 50.000,00 € netto je Los für Ausbaugewerke (ohne Energie- und Gebäudetechnik) – Landschaftsbau und Straßenausstattung;
- im Bereich der VOB für Tief- Verkehrswege- und Ingenieurbau von über 150.000,00 € netto;
- von über 100.000,00 € netto im Bereich der VOB je Los für alle übrigen Gewerke;
- nach VOF im Oberschwellenbereich.

Die **beschränkte Ausschreibung** ist lediglich gem. den Vorschriften der VOB/A bzw. VOL/A zulässig, wenn voraussichtlich ein Aufwand verursacht werden würde, der zu dem erreichbaren Vorteil oder dem Wert der Leistung im Missverhältnis stehen würde.

Die beschränkte Ausschreibung ist zulässig, wenn die auf Basis des bepreisten Leistungsverzeichnisses erstellte Kostenberechnung folgende Werte unterschreitet:

- 40.000,00 € netto für den Bereich der VOL
- 50.000,00 € netto für den Bereich der VOB, je Los für Ausbaugewerke (ohne Energie- und Gebäudetechnik), Landschaftsbau und Straßenausstattung
- 150.000,00 € netto im Bereich der VOB für Tief- Verkehrswege- und Ingenieurbau
- 100.000,00 € netto im Bereich der VOB je Los für alle übrigen Gewerke.

Maßgeblich ist jeweils der objektiv berechnete Auftragswert.

Die **freihändige Vergabe** wird unter einem Wert von 20.000,00 € netto nach VOL/A und 10.000,00 € netto nach VOB/A angewendet, wenn davon auszugehen ist, dass sowohl die öffentliche Ausschreibung als auch die beschränkte Ausschreibung unzumutbar ist.

Die Wahl der Vergabeart ist jeweils in einem Vergabevermerk zu dokumentieren.

Die Rechnungsprüfung stellt fest, dass sämtliche Vergaben, die nicht unter die öffentliche Ausschreibung oder die beschränkte Ausschreibung fallen, automatisch den freihändigen Vergaben zuzurechnen sind.

Weiter stellt die Rechnungsprüfung erneut fest, dass **sämtliche freihändigen Vergaben** der Stadtverwaltung Lahnstein für das Jahr 2022 **weder gem. Punkt 2.5 der Vergabedienstanweisung (Dokumentation der Wahl des Vergabeverfahrens) noch gem. Punkt 7.2 (Dokumentation der Vergabe) zentral/dezentral und v.a. nicht digital erfasst worden sind.**

Eine **EDV-gestützte Auswertung** freihändiger Vergaben kann nach Auskunft der Kämmerei systembedingt **nicht erfolgen**.

Nachfolgende Vergaben wurden im Berichtsjahr 2022 gem. **VOB/A (Anzahl: 19)** bzw. nach der **Unterschwelvenvergabeverordnung (Anzahl: 19)** durchgeführt:

Gemäß § 112 Abs. 2 Nr. 7 GemO hat die Rechnungsprüfung im Berichtsjahr die nachfolgenden Vergaben bereits begleitend geprüft. Eine erneute Prüfung ist aus Sicht der Rechnungsprüfung nicht geboten, da sowohl der entsprechende Fachausschuss, als auch der Stadtrat selbst mit der Zustimmung befasst waren. Sowohl die Kämmerei als auch die Rechnungsprüfung sind bereits frühzeitig am Verfahren beteiligt.

Übersicht Ausschreibungen 2022 UVgO

Nr.	Vergabeart	Baumaßnahme/ Beschaffung	Submissions- termin	Aufforderung zur Angebotsabgabe	Zuschlag erteilt an Firma	Auftragssumme	Auftragssumme
						brutto	Netto
						€	€
1	Verhandlungs- vergabe	Ergänzung Urnenwandsystem	--	Staweli GmbH, Leonard Goetz Nachf.	Staweli GmbH, Limeshain	21.493,35 €	18.061,64 €
2	Verhandlungs- vergabe	Brückenprüfung gemäß DIN 1076	03.03.2022	Kocks, Koblenz; R&P Ruffert, Limburg; Verheyen, Bad Kreuznach	Verheyen, Bad Kreuznach	42.383,16 €	35.616,10 €
3	Öffentliche Ausschreibung	Mittagsverpflegung	20.04.2022	-	Sander Catering, Wiebelsheim	150.774,77 €	140.911,00 €
4	Öffentliche Ausschreibung	Sinkkastenreinigung	26.04.2022	-	Schüler, Lahnstein	73.720,50 €	61.950,00 €
5	Beschränkte Ausschreibung	Lieferung Bäume	22.03.2022	Ley, Meckenheim; Lappen, Nettetal;	Ley, Meckenheim	7.142,25 €	6.675,00 €
6	Beschränkte Ausschreibung	Grundschule Friedrichsseggen, mechanische Lüftungsanlage - Planungsleistung TGA	06.04.2022	Bernardi, Koblenz; IFH, Mayen; Will, Montabaur	Bernardi, Koblenz	30.219,98 €	25.394,94 €
7	Öffentliche Ausschreibung	E-Ladestationen	20.06.2022 11:00	-	ubitricity, Berlin	56.500,00 €	

8	Verhandlungs- vergabe	Sanierung KiTa Arche Noah - Planungsleistung Gebäude	22.06.2022, 11:00	Stephan Jost, Lahnstein; Herrmans Architekten, Vallendar	von Canal, Koblenz	48.985,98 €	41.164,69 €
9	Verhandlungs- vergabe	Sanierung KiTa Arche Noah + WC-Umbau Jukz - Planungsleistung TGA	22.06.2022, 11:20	Bernardi Koblenz; Faßbender Planungsgesellschaft mbH, Limburg	Bernardi, Koblenz	59.340,23 €	49.865,74 €
10	Verhandlungs- vergabe	Machbarkeitsstudie Fuß- und Radwegebrücke über die Lahn	25.05.2022	sbp GmbH, Stuttgart	sbp GmbH, Stuttgart	29.750,00 €	25.000,00 €
11	Öffentliche Ausschreibung	Goethe-Schule, Installation zentrale Lüftungsanlage inkl. Zwei Einzelraumgeräte für Mensa TGA	18.07.2022 11:00	-	Jergus und Faßbender Planungsgesellschaft mbH, Limburg	63.116,28 €	53.038,89 €
12	Öffentliche Ausschreibung	Rattenbekämpfung	01.08.2022, 11:00	-	Bertram, Konken	32.066,45 €	26.946,60 €
13	Öffentliche Ausschreibung	Kanalerneuerung Becherhölstraße, Planungsleistung Ingenieurbauwerke	16.08.2022, 11:00	-	Siekmann & Parkner, Simmern	35.256,67 €	29.627,45 €
14	Verhandlungs- vergabe	Konzeptstudie PV- Anlagen verschiedene Liegenschaften		Süwag, Runkel	Süwag, Runkel	7.523,18 €	6.322,00 €

15	Verhandlungs- vergabe	Machbarkeitstudie Klärschlamm		E. Leonhard, Wehrheim	E. Leonhard, Wehrheim	19.600,00 €	16.470,59 €
16	Öffentliche Ausschreibung	Beschaffung Geräteträger Kehren/Streuen	11.10.2022	-	KBM, Andernach	98.770,00 €	83.000,00 €
17	Öffentliche Ausschreibung	Beschaffung Pritschenfahrzeug Baubetriebshof	11.10.2022	-	Autohaus Bayer, Wiesbaden	39.999,09 €	33.612,68 €
18	Beschränkte Ausschreibung	Machbarkeitsstudie Pendler- und Radroute	22.11.2022, 11:00 Uhr	Planungsbüro VAR+, R+T Verkehrsplanung GmbH, Sweco GmbH, Planungsbüro RV-K, Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen	Planungsbüro RV-K, Frankfurt	47.680,92 €	40.068,00 €
19	Öffentliche Ausschreibung	Ausbau Rheinufer zwischen Martinsschloss und Braubach, Ingenieurleistung	24.11.2022, 11:00 Uhr	-	Planungsbüro Kraus, Limburg	143.928,88 €	120.948,64 €

Übersicht Ausschreibung 2022 VOB/A

Nr.	Vergabeart	Baumaßnahme	Submissions-termin	Aufforderung zur Angebotsabgabe	Zuschlag erteilt an Firma	Auftragssumme	Auftragssumme
						brutto	netto
						€	€
1	Beschränkt	Bodensanierung Kita Allerheiligenberg	22.03.2022, 11:00	Hassan, Lahnstein; Würzberger, Koblenz; Schütz, Koblenz	Hassan	18.961,69 €	15.934,19 €
2	Beschränkt	Baumpflegearbeiten	29.04.2022, 11:00	Stöteler Baumdienst GmbH Neugebauer Baumpflege Frank Bechstein Baumpflege GmbH Leitsch Baumpflege GmbH & Co.KG F. Landau Grünpflege GmbH Brennholz & Baumpflege May Bechstein Baumpflege GmbH	Stöteler Baumdienst GmbH	16.160,20 €	13.580,00 €
3	Beschränkt	Gruppenraumsanierung Kita Einsteinschen	06.05.2022	Schreinerei Schwieck GmbH & Co.KG; Malermeisterbetrieb Fahed Hassan	Schreinerei Schwieck GmbH & Co.KG	24.729,21 €	20.780,85 €
4	Öffentlich	Abbruch Weißergasse	08.06.2022, 11:00	-	C & D Abbruch GmbH	77.404,15 €	65.045,50 €
5	Öffentlich	Ertüchtigung Lastenaufzug, Stadthalle	19.05.2022, 11:00	-	Dany Aufzüge GmbH	49.623,00 €	41.700,00 €

6	Öffentlich	Sanierung Stützmauer Weg zum Ehrenmal	15.06.2022, 11:00	-	Torkret GmbH	74.677,83 €	62.754,48 €
7	Öffentlich	Feuerwache Süd, elektrische Falttore	15.06.2022, 11:20	-	aufgehoben	-	-
8	Beschränkt	Montage eines Lüftungsgerätes im Schlafraum, KiTa LahnEggs	13.07.2022, 11:00	Mais GmbH, Arthur Richter Service GmbH Sascha Grimm Heizung & Sanitär Amsturz Erneuerbare Energietechnik	Mais GmbH	29.645,32 €	24.912,03 €
9	Öffentlich	Dezentrale Lüftungsgeräte, Grundschule Friedrichsseggen	23.08.2022, 11:00	-	aufgehoben	-	-
10	Direkt	Außentreppe, Kaiser-Wilhelm-Schule	-	Stahlbau & Schlosserei Blum, Schlosserei Fritz, Bernd, Rödiger	Stahlbau & Schlosserei Blum	3.769,92 €	3.168,00 €
11	Öffentlich	Sanierung Büro OB, Vorzimmer, Besprechungsraum	30.08.2022, 09:00 Uhr 09:30 Uhr 10:00 Uhr	-	Elektro: Elektro Böhm Heizung: Dötsch Maler/Boden: Fahed Hassan	26.524,03€ 9.573,75€ 17.024,03€	22.289,10€ 8.045,17€ 14.305,91€
12	Öffentlich	Weißergasse 5 Parkplatze	30.08.2022, 11:00 Uhr	-	aufgehoben		
13	Beschränkt	Dezentrale Lüftungsgeräte, Grundschule Friedrichsseggen	23.09.2022, 11:00 Uhr	Grimm Sanitär, Heizung Mais, Richter Heizung, Melzer, Maxeier GmbH	Maxeiner GmbH	154.423,40 €	129.767,56 €

14	Beschränkt	Baumpflegemaßnahmen	28.09.2022, 11:00 Uhr	Forstbetrieb Herter GmbH, LNZ Baumtechnik, Baumdienst Schönauf, Eiko Leitsh Baumpflege, Neugebauer Baumpflege, Bechstein Baumpflege, Gewers Baumpflege	Forstbetrieb Herter GmbH	10.168,31 €	8.544,80 €
15	Öffentlich	Kur- und Heilwald	14.10.2022, 11:00	-	Firma Georg Muth GmbH	214.293,80 €	180.078,82 €
16	Öffentlich	Fäll- und Schnittarbeiten, Ausbau Hohenrhein in OL	10.11.2022, 11:00 Uhr	-	Firma Brüder Landschaftsbau	38.056,00 €	31.979,83 €
17	Freihändig	Trockenlegung Mauerwerk in Lagerraum Hausmeister und Schulwerkstatt	-	BKM Mannesmann Abdichtungssysteme BWA Expert GmbH	BKM Mannesmann Abdichtungssysteme BWA Expert GmbH	14.392,69 €	12.094,70 €
18	Öffentlich	Kanalerneuerung Becherhölstraße	24.01.2023, 11:00 Uhr	-	Willi Sauer, Koblenz	Los 1: 251.315,54 € (Los. 2 Beauftragung durch Syna)	Los 1:211.189,53 €
19	Öffentlich	Kanalreparatur 2022 - Federführung VG Bad Ems - Nassau	07.04.2022	-	Kanaltechnik DF-Ing GmbH, Karlstein a.M.	Anteil Stadt Lahnstein 78.892,72 €	66.296,40 €

5. Sonder-, Auftrags- und sonst. Prüfungen

Im Berichtsjahr haben keine Sonder-, Auftrags- und sonst. Prüfungen stattgefunden.

Die Stabsstelle Rechnungsprüfung war in der Zeit vom 10.01.2022 bis zum 14.06.2023 nicht besetzt.

6. Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse

6.1 Folgende **Kernaussagen** lassen sich daraus ableiten:

- 6.1.1 Zu den **Beratungen des Haushaltsplans 2022** lagen die geprüften Abschlüsse aus Vorjahren lediglich bis in das Jahr 2017 vor. Somit lagen zum Zeitpunkt der Haushaltsberatungen 2022 **keine validen Daten** vor.
- 6.1.2 Produktorientierte **Ziele und Kennzahlen liegen nicht vor**.
- 6.1.3 Eine **Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) existiert nicht**.
- 6.1.4 Die **Bilanzsumme der Stadt Lahnstein beträgt 128.351.453,51 € (Vorjahr: 130.768.381,89 €)**. Das **Eigenkapital** reduziert sich auf **36.143.771,58 €**.
- 6.1.5 Die **Ergebnisrechnung** übertrifft das geplante Jahresergebnis von -5.119.012,00 € um 3.664.579,03 € und schließt mit einem **Jahresfehlbetrag von -1.454.432,97 €**.
- 6.1.6 Die **Finanzrechnung** schließt mit einem Saldo von **526.122,28 €** ab, was einer Verbesserung von **+3.332.883,28** gegenüber der Haushaltsplanung (-2.806.761,00 €) darstellt.
- 6.1.7 Der Kassenbestand der Wirtschaftsbetriebe Lahnstein (WBL) wird erneut in Anspruch genommen (rd. 1 Mio. €), so dass saldiert ein **Anstieg der Liquiditätsverschuldung** festgestellt wird.
- 6.1.8 Die Stadt Lahnstein bleibt weiter verpflichtet, Einsparmöglichkeiten auf der Ausgabenseite sowie Einnahmeverbesserungen vollständig auszuschöpfen.
- 6.1.9 Die **Gewerbesteuereinnahmen** sind im Berichtsjahr um **2,1 Mio. €** gegenüber dem Vorjahr **angestiegen**, während die Erträge aus der **Grundsteuer B um 412 T€** und der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, **als stärkste Einnahmequelle der Stadt Lahnstein, um rd. 347 T€ anwachsen konnten**.
- 6.1.10 Sämtliche freihändigen Vergaben werden weder gem. Punkt 2.5 der Vergabedienstanweisung (Dokumentation der Wahl des Vergabeverfahrens) noch gem. Punkt 7.2 (Dokumentation der Vergabe) zentral/dezentral und v.a. nicht digital erfasst. Sehr wohl befinden sich jedoch in den jeweiligen Akten oder an digitalen Speicherorten innerhalb der Verwaltung Dokumentationen zu den einzelnen Vergaben. **Eine kumulative Abfrage der freihändigen Vergaben kann aufgrund der heterogenen Ablage- und Dokumentationsstruktur nicht erfolgen.**

6.2 Prüfungshinweise und Empfehlungen

- 6.2.1 Auf die Einhaltung des § 97 Abs. 2 GemO wird hingewiesen, um die Zeit der **vorläufigen Haushaltsführung** so kurz wie möglich zu halten bzw. diese gänzlich auszuschließen.
- 6.2.2 Die Rechnungsprüfung empfiehlt die gesetzl. vorgegebene **Frist von 6 Monaten** nach Ablauf des Haushaltsjahres zur Aufstellung des Jahresabschlusses künftig einzuhalten, so dass die Prüfungsergebnisse zeitnah als Grundlage für zu künftige Haushaltsplanungen zur Verfügung stehen.
- 6.2.3 Die **Haushaltslage der Stadt Lahnstein bleibt nach wie vor äußerst angespannt**. Mittelfristig könnte sich dieser Zustand, aufgrund der hohen Liquiditätsverschuldung und der fehlenden finanziellen Leistungsfähigkeit, weiter zuspitzen.
- 6.2.4 Die Einführung produktorientierter Ziele und Kennzahlen dient dem Stadtrat als Steuerungsinstrument. Auf diese Möglichkeit sollte nicht verzichtet werden.
- 6.2.5 Die **Kosten- und Leistungsrechnung** ist ein (internes) Steuerungsinstrument, dass sich primär an den Informationsbedürfnissen des Gemeinderates und der Führungskräfte der Gemeinde orientiert. Über die Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung sollte beraten werden.
- 6.2.6 Die **Liquiditätsverschuldung** (sog. Kassenkredite) wurde im Berichtsjahr nicht zurückgeführt, sondern der Liquiditätsbestand der Wirtschaftsbetriebe Lahnstein (WBL) wurde, im Rahmen der Einheitskasse, erneut in Anspruch genommen.
- 6.2.7 Die **Vergabedienstanweisung** ist neu zu fassen bzw. so zu überarbeiten, dass sie auf einem aktuellen Stand des Gesetzes fußt.
- 6.2.8 Die **freihändigen Vergaben** sind verwaltungsseitig gem. Vergabedienstanweisung so **zu dokumentieren**, dass eine Nachprüfung uneingeschränkt und ohne großen bürokratischen Aufwand jederzeit möglich ist. Hier sollte nach einer digitalen Lösung gesucht werden.

7. Abschließende Gesamtbeurteilung

Die Stabsstelle Rechnungsprüfung konnte die ihr nach § 112 Abs. 2 GemO obliegenden fakultativen Prüfungsaufgaben im Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 aufgrund der Nichtbesetzung der Stabsstelle Rechnungsprüfung nur stark eingeschränkt durchführen.

Auf Grund der durchgeführten Prüfungen trifft die Rechnungsprüfung eine Beurteilung über die vorschriftsmäßige Haushaltsführung, die Zahlungsabwicklung anhand regelmäßiger und unvermuteter Kassenprüfungen, die Vergaben sowie über sonstige Prüfungen, die durch den Oberbürgermeister beauftragt wurden.

Die Prüfungen wurden so durchgeführt, dass wesentliche Unrichtigkeiten mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Im Rahmen der einzelnen Prüfungen wird das interne Kontrollsystem jeweils in Stichproben beurteilt.

Die Rechnungsprüfung vertritt die Auffassung, dass diese Herangehensweise eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die obigen Prüfungen haben zu den dargestellten Feststellungen geführt.

Aus den durchgeführten Prüfungen lassen sich Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen ableiten, die in diesem Schlussbericht dargestellt wurden.

Lahnstein, 11.06.2026



Stabsstelle Rechnungsprüfung